

Luc Schwartz

Tod eines Elternteils und dessen Bewältigung durch Jugendliche

abstract

Diese Arbeit untersucht psychologische Faktoren, die im Zusammenhang mit dem Verlust eines Elternteils im Jugendalter stehen.

Die Zusammenhänge der verschiedenen Faktoren wie die Art der Bewältigung des Todes eines Elternteils im Jugendalter, die Rolle der sozialen Unterstützung, die Bewertung der neuen Situation, die Anpassung an ein verändertes Leben, eine depressive Symptomatik und spirituelle/religiöse Erfahrungen und Erlebnisse werden in dieser empirischen Untersuchung erfasst und mit den vorhandenen Theorien zur Thematik in Verbindung gesetzt.

Dieses einschlägige Ereignis, dessen Auswirkungen auf Jugendliche nur sehr spärlich im deutschsprachigen Raum beschrieben worden sind, wird anhand einer Befragung abgehandelt.

Es wurden 39 Jugendliche aus der Deutschschweiz, die in den letzten fünf Jahren einen Elternteil verloren haben, hinsichtlich ihres Trauerprozesses befragt. Es zeigte sich, dass die Vorhersehbarkeit des Todes keinen Einfluss auf die Art der Verarbeitung des Verlusts eines Elternteils, auf die Bewertung der neuen Situation und die Höhe der depressiven Symptomatik hatte. Hingegen wurde deutlich, dass bestimmte Bewältigungsstrategien, wie das „active coping“ einen Einfluss auf die Höhe der Depressivität hatten. So waren die Jugendlichen, die mehr Rückzugsstrategien anwandten, depressiver.

Die betroffenen Jugendlichen kamen mit der neuen Situation am besten zurecht, wenn die Unterstützung durch nahestehende Personen, wie der verbliebene Elternteil und Geschwister, gegeben war. Persönlichkeitsvoraussetzungen wie spirituelle/religiöse Erfahrungen sowie entwicklungsabhängige Bedürfnisse wie die Übernahme von Verantwortung im Alltag, spielten ebenfalls eine wichtige Rolle im Verarbeitungsprozess.

Der Autor stellt wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse präzise dar, vermittelt Hintergrundwissen und gibt Anregungen für alle Arbeitsfelder, welche mit betroffenen Jugendlichen in Berührung kommen.

2004 / 103 Seiten

ISBN 10: 3-03796-044-2

ISBN 13: 978-3-03796-044-8

Fr. 28.00 / € 18.50 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei dieser Studie um eine Lizentiatsarbeit an der Universität Bern, Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie.